

Vorrede des Herrn Walther Kaleyh über das Goldreiche Königreich Guiana.



Zeitweil unterschiedliche Meynungen seyndt gewesen von dem Goldt / das auß Guiana gebracht worden ist / vñnd auch eine Rahtsperperson der Statt London / vñnd Beampter in der Münz daselbst / hat dörfen außsprengen / daß es nichts werth ist: hat es mich für gut angesehen / etliche Proben hier anzulegen / damit diesem Verlaumbder das Maul gestopffet / vñnd andere irrige Meynungen auffgehoben würden. Es ist nicht ohn / da wir in der Insel Trinidado waren / wurde mir von einem Indianer angezeigt / daß nicht weit von dem Hafen / in welchem wir auff dem Ancker lagen / etliche Mineralien / oder geglühende Stein zu finden weren / die seiner crachtung nach / Goldt in sich hetten / sintemahl etliche Engelländer vñnd Frankosen da gesehen worden / die mit grosser Mennscheafft sandte ich 40. Mann auß / mit Befehl / ein jeder solte einen Stein mit sich bringen / wie sie auch thaten / Ich probierte sie von stundt an / aber befunde eygendtlich / daß es nur Marcalita waren / nicht desto weniger wolten es etliche nicht glauben / sondern ihrem eigenen Kopff folgen / vñnd namen etliche Stein mit / die sie nach meiner Heimfahrt an vielen örtern liessen probieren. In Guiana hab ich nie kleine Marcalita gesehen / dann alle Felsen / Gebirge / Stein auff der eben vñnd am Wasser / seyndt alle durchscheinend vñnd glühend / aber ich habo erfahren / daß es keine Marcalita seynd / sondern scheinen Goldreiche Mineralien zu seyn / vñnd seyndt nichts anders / dann la madre del oro, wie es die Hispanier nennen / das ist / die Mutter des Goldts / andere nennen es auch Goldtschaum. Von diesen Goldmineralien haben meine Leut auch etliche in Engellandt gebracht / vñnd ein jeder die schöneste für die beste genommen / welches sonst nicht gemein ist / aber ich wolte niemandt verbieten / seinem Sinn vñnd Begierde nachzusehen. Dann ich vor meine Person wußte wol / daß man das Goldt in kleinen Körnlein finde / welches schon von den Steinen abgescheiden ist / vñnd man allezeit in dem Strom in Guiana findt / oder gefonnirt wie kleine Kieselstein / dessen ich auch an vielen örtern auff dem Gebirg sahe / aber es mangelte vns an der Zeit / dem Volck / vñnd darzu gehörendem Werkzeug vñnd Instrumenten. Dieser Kieselsteinlein sahe ich auch viel am Rand des Wassers / aber dieweil die Felsen / da sie in staden / gar hartes Steins waren / kontden wir sie mit vnsern Dolchen kaum herauß bringen. Von diesem hat einer Westwood ein Probierer / in der Holzgassen wonhafft / erslich eine Prob gethan / vñnd mangelte bey die 12000. oder 13000. lib. Sterlings an der Toßen. Von einer andern Gattung haben zween andere Probierer Bulmar vñnd Dimmock auch eine Prob gethan / vñnd mangelte etwa 23000. lib. Sterlings an der Toßen. Neben viel andern Proben / welche alle zuerzehlen / hie zu lang würd seyn: Aber dieweil allzeit das gute mit dem bösen wird vermischet / vñnd vielleicht / wie es sich dann läßt ansehen / dieser Rahtsper: auch nicht vom besten hat vberkommen / hat er sich lassen gelüsten